

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeinde Wiek

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Kulturscheune "Günter Käning", Gerhart-Hauptmann-Straße 9 A, 18556 Wiek

Anwesend

Mitglieder

Lars Bantow
Cornelia Brüdgam
Gerd Faralisch
Fritz Hein
Peter Schwuchow

Protokollant

Kirsten Jochim

Gäste:

Peter Jürgens
Kirsten Knebusch
Rico Kürschner
Friederike von Buddenbrock
Matthias Orth

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden
- 3 Änderung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2019
- 5 Bürgerhinweise und Anfragen
- 6 Beratung von Bauanträgen/Beschlussvorlagen
- 6.1 Antrag auf Genehmigung zur Änderung der Oberfläche Zuwegung zur Badestelle Wieker Hafen
- 6.2 Umsetzen einer Straßenleuchte in der Straße der DSF 26 101.07.019/19
- 6.3 Ausführungen von Herr Redmann zum Yachthafenquartier
- 7 Schliessen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Erwerb des Flurstückes 73/4, Gemarkung Zürkvitze, Flur 2 101.07.011/19
- 9.2 Antrag auf Nutzung einer Freifläche als Außenterrasse 101.07.012/19
- 9.3 Antrag der Weber-Kaminski GbR auf Nutzung der Flurstücker 532, 534, 535 und Teilflächen 529/2 Flur 1, Gemarkung Wiek 101.07.014/19
- 9.4 Garagenverkauf in der Gemeinde Wiek Straße der DSF 35
- 9.5 Grundstückstausch
- 10 Bauangelegenheiten

- | | | |
|------|--|---------------|
| 10.1 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, - Vorhaben: Umnutzung Wohnhaus/Einfamilienhaus in Wohngebäude mit 2 Ferienwohnungen | 101.07.013/19 |
| 10.2 | Stellungnahme nach § 36 BauGB - Vorhaben: Voranfrage: Neubau eines Wohngebäude (Mobilheim) | 101.07.020/19 |
| 10.3 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, Az. 521.20.03.26.02.003187.19 - Vorhaben: Nutzungsänderung Doppelhaushälfte: Ferienvermietung zu dauerhaftes Wohnen | 101.07.022/19 |
| 11 | Vergabeangelegenheiten | |
| 11.1 | Vergabe zur Ausschreibung zum Flurstück 35, Gemarkung Parchow, Flur 10 | |
| 12 | Schliessen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 5 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2 Wahl der/des Vorsitzenden

Wahl des Vorsitzenden:

Vorschläge : Cornelia Brüdgam
Gerd Faralisch

Abstimmungsergebnis: Vorschlag Cornelia Brüdgam
Ja: 2 Nein: 3

Abstimmungsergebnis: Vorschlag Gerd Faralisch
Ja: 3 Nein: 2

Wahl des Stellvertreters: -----

Beschluss:

Herr Gerd Faralisch wird als Vorsitzender gewählt.

3 Änderung der Tagesordnung

Frau Harder übergibt die Leitung der Sitzung an Gerd Faralisch.

Es gibt folgende Änderungs-/Ergänzungsanträge zur Tagesordnung:

Herr Redmann möchte zu seinem Projekt „Yachthafenquartier Wiek“ vor Einreichung des Bauantrages persönlich mit dem Bauausschuss einige Änderungen besprechen, erläutern und abstimmen.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig das Anliegen von Herrn Redmann als TOP 6.3 aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig die Tagesordnung.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2019

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom

27.03.2019 wird mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt.

5 Bürgerhinweise und Anfragen

Fr. v. Buddenbrock: verweist darauf, dass die Uferbereiche generell für alle frei erreichbar/zugänglich sein müssen; der Uferstreifen vor der AOK-Klinik muss für alle nutzbar sein

Frau Brüdgam: es gibt direkt einen Weg vorm Ufer, allerdings ist dieser nur über das Grundstück der AOK-Klinik zu erreichen

Frau Harder/Herr Schwuchow sind der Ansicht, dass aus Sicherheitsgründen der Zugang über das Klinikgelände ungeeignet ist

- Prüfung im Amt

Frau Brüdgam wünscht ausdrücklich namentlich bei den von ihr abgegebenen Erklärungen/Kommentaren erwähnt zu werden – sie verzichtet auf Datenschutz

Bürger 1 fragt nach der durchgeführten Baumaßnahme auf dem Feld gegenüber der Tankstelle in Altenkirchen;

Herr Schwuchow erklärt, dass das Abwasser von Putgarten an die Anlage in Breege angeschlossen wird und in dem Zuge auch gleich Breitband mit verlegt wird

Bürger 2 fragt nach dem Sachstand der Beschilderung am Friedensplatz

- Nachfrage im Ordnungsamt

Herr Jürgens: vor der Schule gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Unterrichtszeit auf 30 km/h => ist eine ganzjährige/uneingeschränkte Geschwindigkeitsbegrenzung nicht angebracht/sinnvoller?

- Anfrage Ordnungsamt

Der Vorsitzende des Kleingartenvereins sorgt sich über geschädigte Bäume mit angebrochen bzw. abgebrochenen Ästen. Um davon ausgehende Gefährdungen zu vermeiden bittet er um einen Besichtigungstermin.

- Terminvereinbarung Ordnungsamt Herr Fellner (Ansprechpartner Herr Jürgens)

Frau Brüdgam: Problem wildes Campen auf einem Grundstück in der Molkereistraße (mehrere Wohnwagen und Zelte)

- bereits Prüfung im Amt angefordert
- nochmaliger Auftrag an das Bauamt zur Prüfung

6 Beratung von Bauanträgen/Beschlussvorlagen

6.1 Antrag auf Genehmigung zur Änderung der Oberfläche Zuwegung zur Badestelle Wieker Hafen

Herr Faralisch: Schicht muss befahrbar sein => diese Zuwegung wird zu Wendezwecken genutzt

Frau Brüdgam fragt, warum der Hafenmeister nicht zuständig ist

Frau Harder erklärt, dass dieses Grundstück nicht Inhalt des Pachtvertrages mit Herrn Heyde ist; für den Heimatverein ist es ein fremdes Grundstück; ein angebotener kostenfreier Pachtvertrag über dieses Grundstück wurde vom Heimatverein abgelehnt;

- das Amt stellt jedem Gemeindevertreter eine Kopie des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Wiek und dem Hafensteuerwart, Herrn Heyde, zur Verfügung

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig eine Zurückstellung dieses TOP

6.2 Umsetzen einer Straßenleuchte in der Straße der DSF 26

101.07.019/19

Ein Anwohner des Hauses der Str. der DSF 26 meldete, dass eine Straßenleuchte vor dem Haus schief steht und nachts in das Haus strahlt sodass sich dadurch massive Verunreinigungen durch Spinnennetze an der oberen Hauswand bilden. Da das Reinigen nur mit viel Aufwand möglich ist und häufig Spinnen durch die geöffneten Fenster in die Wohnungen dringen, wurde gefragt, ob es die Möglichkeit gibt, die Straßenleuchte mittig zwischen die Häuser 26 und 27 umzusetzen.

Der Vorschlag des Bauamtes den Lampenkopf einseitig abdunkeln zu lassen wurde aus optischen Gründen abgelehnt.

Es handelt sich bei der Leuchte um eine sehr alte Betonleuchte aus den 90-iger Jahren. Insgesamt stehen in der Straße drei dieser Leuchten. Ein Umsetzen der Leuchte wäre aufgrund des Alters der Leuchte nicht möglich. Folglich müsste sie erneuert werden. Dies wiederum würde ein Ersetzen aller drei Leuchten bedeuten, um ein gleiches Straßenbild zu erhalten. Derzeit stehen die Leuchten auf den Grundstücken der Wohnhäuser. Der angrenzende Bürgersteig ist zu schmal um die Leuchten dorthin zu platzieren.

Im aktuellen Haushaltsplan ist kein Geld für die Umsetzung/ Erneuerung eingeplant.

Wie soll mit dem Anliegen des Bürgers verfahren werden?

Desweiteren wurde der schlechte Zustand der Straße und des Gehweges angesprochen. Auch hier wurde nach der Möglichkeit einer Modernisierung gefragt.

Beratung:

Die Lampen ab einer bestimmten Zeit ausschalten bzw runterdimmen kommt nicht in Frage, da in einem Erholungsort eine durchgehende Beleuchtung gewährleistet sein muss. Eine Erneuerung ist mit ca. 10T€ sehr kostenintensiv. Diese Maßnahme bleibt in Planung mit dem beantragten Straßenausbau (Förderung ländlicher Raum)

Beschluss:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.3 Ausführungen von Herr Redmann zum Yachthafenquartier

Herr Redmann macht zum Projekt „Yachthafenquartier“ Ausführungen mit Zeichnungen/Bildmaterial zu folgenden geplanten Änderungen: geplanter Promenadenfußweg, seitlicher Fußweg, öffentlich nutzbarer Waschsalon, barrierefreier Zugang und Ecken der Terrassenumfassung.

Besprechung und Beratung mit den Gemeindevertretern.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für vorbenannte Änderungen im Zuge der Bauantragstellung aus.

7 Schliessen der öffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendet um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Kirsten Jochim